Marquisischer, Hochedelgeborner
Hochgelehrter, Hochgeehrter Herr Professor,
insonders Hochgeehrtester Herr.
Hochgeneigter Patron.

Euer Hochedelgeborne Marquisische Hochgefällige Zu-
schrifft ist mir sehr schätzbar, ja sehr Ihro
Excellenz, dessen Sie mich auch unter dero Hochgeneigt,
gütiger Patronage versichert haben. Ich habe mich
mit des Vergnügen, daß die alten übergeschickten Manu-
scripten Ihro Excellenz Beyfall erhalten haben. Dieses ist
für mich ein Zeichen der Gnade in der Fortsetzung solcher
alten Denkmahle desto mehr fleißig aufzusuchen,
solche in Kürze der Welt Ihro Excellenz Hochgeneigten Gemüth,
thum, so viel möglich, darstellen. Ich werde damit
desto mehr Zeit gewinnen, die mir des
Tages übrige Stunden, so viel möglich, anwenden,
Ihro Excellenz Hochgeneigten Gemüth, die mir des
Hochgeneigt, Hoch Euer Hochedelgeborne Mar-
quisischen Gnade zu erhalten; Ihro Excellenz

über die Heyligkeit der Ehe zu urtheilen. Ich gehe
jetzo fort, ob sich die Ehe gegen der Natur in
der ersten Creatur, in Adam, Eva, gegen
Sünden, in der dritten Figur, Lotthai, in den
Söhnen, in der sechsten Jonathan: wie sich geschrossen
habe. Dass ich aber recht, so stehe, siehe, unterscheide
die Ehe, der Predikten und am Rande unsere
übersetzten Landsprache. Kurz die andere.
Hoffentlich der Meynung die Ehe, so soll
die Beständigkeit, welche nicht Lange Zeit währet, bei-
den. Ich schlage derohalb; das ein Mahlschloss
Zwischen Leuth die ne despicio matrimonio und Geschlecht Ehe-
mein Gedencke stehet. Ich habe Lange darauf
gedrachtet, auf was ich als ein Maasse der Vergleich
stehen, welches der Biblischen Zeit stehet.
Ich sahe davor: ignoti nulla cupido. Darum
Clavem despicio matrimonio Ehe ist recht, in einem
Kleine Gemälde, und Zeuge auf der ersten Seiten-
te: aber ein ungeständig ist recht. Ich denke hier-
so weit ich kann, und andere Leute auf sehen, sein
sie Ehe diese stehe können, auf der Ehe

[illegible] [illegible] [illegible] [